

Vortrag von Anna Lehninger

Einmal grad und einmal krumm

Der Illustrator, Zeichenlehrer und Kinderbuchautor Hans Witzig



- Montag, 4. November 2019, 18.15 Uhr
- Hermann-Escher-Saal
- Eintritt frei

Der Nachlass

Hans Witzig (1889–1973) hat mit zahlreichen Kinder- und Jugendbuchillustrationen sowie Anleitungen im Zeichnen die Schweizer Kinderbuchlandschaft über Jahrzehnte geprägt. Während sein Anleitungsbuch *Punkt, Punkt, Komma, Strich. Zeichenstunden für Kinder* nach wie vor gedruckt wird, ist er als Illustrator nahezu vergessen. Als ausgebildeter Zeichenlehrer schuf Witzig Malbücher und Zeichenhefte, illustrierte Bücher für bekannte Schweizer AutorInnen wie Olga Meyer oder Alfred Hugenberg und war selbst als Autor tätig. 1969 erhielt er für seinen Kriminalroman *Der Nachtschritt ging um* den Schweizer Jugendbuchpreis. Zudem betätigte er sich als Grafiker, Plastiker und Entwerfer von Modellbögen oder von Anleitungen für die Anfertigung von Puppen.

In der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich wird seit 1983 der künstlerische Nachlass von Hans Witzig bewahrt. In zahlreichen Werken wird darin das vielseitige Schaffen des Künstlers aufgefächert. Der Vortrag spürt anhand ausgewählter Werke den Verzweigungen in seinem Œuvre nach – von Schulbuchillustrationen über Zeichenanleitungen, politischen Karikaturen und einem Totentanz zum Ersten Weltkrieg bis zu Kinderbuchfiguren wie *Tabis Nuckerli* oder *Heidi*.

Die Referentin

Anna Lehninger ist Kunsthistorikerin in Zürich. 1997–2003: Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien, 2004–2009: Promotion an der Universität Bern über *Gestickte Autobiografen. Identitätskonstitution in textilen Werken von Frauen in Psychiatrien im 19. und 20. Jahrhundert*. Seither zahlreiche Ausstellungen und Publikationen im Bereich der Outsider Art, Kinder- und Jugendbuchillustration und Kinderzeichnung. 2014–2016: Projektmitarbeiterin bei DigiTUR in der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich. Seit 2019 Projektmitarbeiterin am Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich.

Bildlegende: Hans Witzig (1889-1973). Drei Kinder beim Zähneputzen am Brunnen auf der Alp, Zürich 1942. Aquarell über Bleistift. Graphische Sammlung und Fotoarchiv, Zentralbibliothek Zürich (Signatur: ZEI 5.39).